

„Haus der kleinen Forscher“ in Sachsen – Zahlen und Fakten (Stand 31. März 2019)

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ kooperiert in Sachsen mit insgesamt sechs Institutionen, die als Netzwerkpartner das Fortbildungsangebot der Bildungsinitiative bereitstellen.

Neben vier Wirtschaftsverbänden sind das Amt für Schule, Soziales und Sport der Stadt Zwickau und die Technische Universität Bergakademie Freiberg Netzwerkpartner der Stiftung.

Aktive¹ und zertifizierte Einrichtungen in Sachsen (unterschieden nach Kitas², Horten und Grundschulen)

Einrichtungstyp	Gesamtzahl Einrichtungen	Aktive Einrichtungen	Zertifizierte Einrichtungen	Aktiv in Prozent
Kitas	2.283	1.592	280	70
Horte	658	370	35	56
Grundschulen	830	229	3	28
Gesamt	3.771	2.191	318	58

¹ „Aktive“ Einrichtungen haben an mindestens einer Fortbildung der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ teilgenommen oder sich als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

² Der Begriff „Kita“ umfasst Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschuleinrichtungen, in denen Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Besonderheiten in Sachsen

Unterstützung der Initiative durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK)

Der Freistaat Sachsen nimmt bezüglich seiner Unterstützung der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ eine bundesweit einzigartige Position ein: Das Sächsische Staatsministerium für Kultus fördert seit 2011 die Verbreitung des Fortbildungsangebots im Land finanziell und übernimmt unter anderem anteilig die Personalkosten der vier Kammerpartner. Von 2009 bis 2014 war das „Haus der kleinen Forscher“ zudem im Koalitionsvertrag der Landesregierung verankert.

Wirtschaftsverbände als Netzwerkpartner

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und das SMK kooperieren seit 2009 mit den Handwerkskammern Chemnitz, Dresden und zu Leipzig sowie der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, die das Fortbildungsangebot der Stiftung in ihren jeweiligen Kammerbezirken zur Verfügung stellen. Bereits seit 2008 kooperiert die Stiftung zudem mit der Stadt Zwickau und der TU Bergakademie Freiberg, die die Fortbildungen für alle Einrichtungen in Zwickau und Freiberg anbieten. Durch die Zusammenarbeit aller Partner konnte in Sachsen von Anfang an ein flächendeckendes Angebot zur Verfügung gestellt werden.

Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“

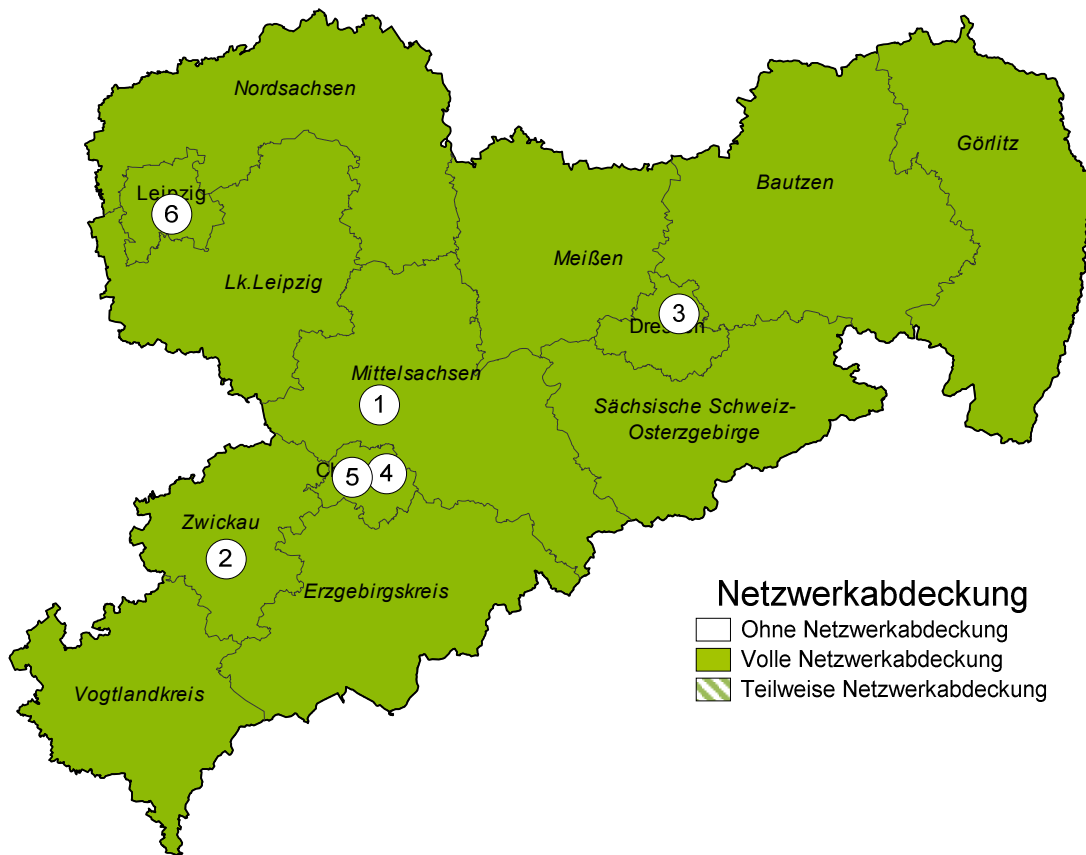
Die Stiftung erweitert ihr Angebot an Fortbildungen, Inhalten und Materialien um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Um das neue Konzept in der Praxis zu erproben, wurden 29 Modellnetzwerke in insgesamt 12 Bundesländern ausgewählt, die als erste die neuen Fortbildungen in ihrer Region anbieten.³ Von den insgesamt sechs sächsischen Netzwerken ist im Januar 2017 das Netzwerk „Kleine Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“ als Modellnetzwerk im Rahmen des Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ gestartet. Im Jahr 2019 wird BNE von fünf der sechs Netzwerkpartner in Sachsen sukzessive angeboten.

Ausweitung auf den Grundschulbereich

Bereits heute wird in 70 Prozent aller sächsischen Kitas und über der Hälfte aller Horte regelmäßig geforscht. Dieser Erfolg ist nur einer der Gründe, warum es für die Partner in Sachsen schon lange ein großes Anliegen ist, dass langfristig auch alle Grundschullehrkräfte vom Fortbildungsangebot der Stiftung profitieren. Die in der Modellphase (2011-2013) durch den Netzwerkpartner Handwerkskammer Dresden getestete Ansprache und Fortbildung von Grundschullehrkräften wird seit Herbst 2013 erfolgreich durch alle Kammerpartner in Sachsen gewährleistet. Ziel aller Beteiligten ist, dass immer mehr Grundschullehrkräfte von den Angeboten der Netzwerkpartner profitieren, um eine lückenlose frühkindliche MINT-Bildung beim Übergang von der Kita zur Grundschule zu gewährleisten. Die Stiftung und die Beteiligten stehen in engem Kontakt, um dieses Ziel zu realisieren.

³ Nähere Informationen zum Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und den dazugehörigen Modellnetzwerken unter: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/ueberuns/projekte/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>.

Lokale Netzwerkpartner in Sachsen



Kartengrundlage: © Lutum+Tappert

Netzwerkpartner in Sachsen

1. Kleine Forscher an der TU Bergakademie Freiberg

[Einzugsgebiet: Kreis Mittelsachsen]

Zielgruppe: Kita, Hort

Technische Universität Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6, 09599 Freiberg

Kathrin Häußler

✉ kathrin.haeussler@ikgb.tu-freiberg.de

☎ 03731 393 437

2. Amt für Schule, Soziales und Sport Zwickau

[Einzugsgebiet: Kreis Zwickau]

Zielgruppe: Kita, Hort

Stadtverwaltung Zwickau
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Katja Donath-Franke

✉ katja.donath-franke@zwickau.de

☎ 0375 834 059

3. Handwerkskammer Dresden

**[Einzugsgebiet: Kreis Bautzen, Stadt
Dresden, Kreis Görlitz, Kreis Meißen, Kreis
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge]**

Zielgruppe: Kita, Hort, Grundschule

Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden

Steffi Piesch

✉ steffi.piesch@hwk-dresden.de

☎ 0351 464 096 3

4. Industrie- und Handelskammer Chemnitz

**[Einzugsgebiet: Stadt Chemnitz,
Vogtlandkreis, Kreis Zwickau]**

Zielgruppe: Kita, Hort, Grundschule

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Cindy Behr

✉ cindy.behr@chemnitz.ihk.de

☎ 0371 690 014 55

5. Handwerkskammer Chemnitz

**[Einzugsgebiet: Erzgebirgskreis, Kreis
Mittelsachsen]**

Zielgruppe: Kita, Hort, Grundschule

Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz

Kerstin Lehmann

✉ k.lehmann@hwk-chemnitz.de

☎ 0371 536 426 7

6. Handwerkskammer zu Leipzig

**[Einzugsgebiet: Stadt Leipzig, Kreis Leipzig,
Kreis Nordsachsen]**

Zielgruppe: Kita, Hort, Grundschule

Steinweg 3, 04451 Borsdorf

Beatrice Kukla

✉ kukla.b@hwk-leipzig.de

☎ 034291 301 68

Ansprechpartnerin bei der Stiftung:

Stiftung Haus der kleinen Forscher

Sabrina Treiter

Länderreferentin für Sachsen, Sachsen-Anhalt

Rungestraße 18

10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 -171

Fax 030 27 59 59 -209

sabrina.treiter@haus-der-kleinen-forscher.de